

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Geistliche Sammelhandschrift: Auszüge aus dem
'Hochalemannischen Prediger', den 'St. Georgener
Predigten' und dem 'Baumgarten geistlicher Herzen'. -
Kurztraktate und Dicta. - Ps.-Gottfried von ...**

Pseudo-Gottfried von Straßburg

**Dominikanerinnenkloster St. Katharinental bei Diessenhofen, [1
Viertel 14. Jh. (I–III) / 2. Viertel 14. Jh. (IV)]**

Traktat über die neun Engelchöre

[urn:nbn:de:bsz:31-376533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-376533)

35
Ein wise heiden spöchet
an sine büche. als vs.
Kome etwer vf den hi
mel. vñ geleshe dez himels
schonue. vñ der sternens
lovf. vñ aller wölte tho
ni. hete er denne niemā
mit dem er da von rett
noch gesäigē mohte. waz
fröden mohte er da von
einig habē. Also spöch ich
von gotte. hete er die ete
atvte nit geschephet. so
we niemā inriā wordē
sū gvt. Da von geschöf

dis büchli ist von der welt

er die create daz si zeige
ten sine gyte. **N**v hat er
drie create gelhafte. liphch.
daz ist d' himel vñ diu welt.
die wir sehē. Geislich. d'
ist d' engel vñ diu sele. Diu
dritte ist geistlich vñ lip
lich sament. daz ist d' me
sche. **N**v lazzē wir nu sin
von d' ersten vñ von der
dritte. vñ sagē von der
andn voy engellicher cre
ate. **S**o lōz dyonisi' sagē
wil. waz ein engel si. so
spēhet er also. **D**er engel

ist goret bil
gebildor ein
togen lehrer
dar ganzel
vngemahet
salbr. vñ enph
grliche wne
we sin nate
erhinet i un
d' halli diu da
Went ir nu n
von d' engel ch
ir nappē vñ ir
ir vñ d' shied vñ
dize sermone

2
ist gotes bilde. nach gote
gebildet. ein offenyng der
wogen liehter. ein spiegel
clar. ganzzeliich shinbar.
vngemazegot. vmer wt
salot. vñ enphahet alle die
gotliche wunne in sich. so
vñ sin nate vñrett. vñ
er shinet i un. diu gvt
d stilli diu da vborge ist.
Went ir nu wizzē etw
von d engel choven. vñ
ir name. vñ ir ampt. vñ
ir vñdshied vngē. so leset
dize sermone. Numqd

nosti ordinē celi. 2c. Also
vrager got sōe iob. vñ spri
chet. Erkennest dv dez hi
mels orde. vñ maht dv sine
sache i d' erde geben. So vn
ser hre also iob vrager so
vstat man an sine worte
zwo samenvyge. Eine hi
melsche. daz die heiligen
engel sint. Dw and vñ d'
erde. daz ist diu cristeheit.
Dw ist d' engel samenvyge
i dem himelriche i drin
geteilet. wā einv ist diu
oberste. i d' sint drie chore.

in d' mittelr sa
drie chore. In
drie. Die ober
te heizet ser
rubin. Thron
raphin. erlun
grundige min
dem oberste v
sin. vñ vñ d'
geste. Da von
engel. die da b
d' minne. Die a
zer cherubin. d
willeheit d' got
hat. In den w

In d' mitteln samenvöge sit
drie chore. In d' vndstē och
drie. Die obersten drie cho
re hezzēt seraphin. Che
rubin. Throni. In den se
raphin erlshinet diu ap
grundige minne diu vnd
dem oberstē vat ist vñ dē
syn. vñ vnd dem heiligen
geiste. Da von sint d. die
engel. die da brünēt von
d' minne. Die andn heiz
zēt cherubin. daz spehet
volleheit d' gotliche wif
heit. In den wid luhret di

godliche wilheit. mit der
got allv durch geschuf. vñ
rihtet. vñ behaltet. diu da
riuwet i dem bryem d ewi
ge gotheit. vñ da von sine
die engel vol gotlich kun
ste. **D**er dritte chor in der
obsten iherarchie hezzet
throni. i den wid shinet
diu ganzze gottez warheit.
vñ da von hezzet die thro
ni. daz spchet ein thron.
wan vnser hre i in siz
zet. mit sin rehteit.
Dize drie chore die sint

allewege vor
kuff. vñ beze
Swer sich ni
licher gnade er
licher minne.
heit. alde an d g
d verr zy den
ngunde er sich
erreich. **D**u an
her och drie ch
ersten sint die
des. Die ande
die dritte pra
de da hezzet
sint an wid d

allewege vor d' gotez magē
 kraft. vñ bezeichēt ire ledē.
Swer sich nu vber an ir et
 licher gnade. ein wed' angot
 licher minne. alde an wil
 heit. alde and' gerehtcheit.
 d' vert zu den engeln. ind'
 tvgunde er sich vbre vf dē
 ertrich. **D**u and' ierarchie
 het och drie chore. **D**ie i dē
 ersten sint. die heizzēt dñā
 tōes. **D**ie and' pncipatus.
Die drittē pñates. **D**ie erste
 die da heizzēt dñātōes. die
 sint an wurdikeit. vñ an

gewalte. vñ die andn zwene
chore. die in vñdrenich sit

Die andn. die da hezzent
pncipat. die hāt dar nach
gewalt. vñ wurdicheit. wā
si och angewalte. vñ an or
denunge sint vñ die dritte.

Die dritte hezzet p̄ates.
die hant i ir hāt. d. in die
twifel müzzet vñd sin. vñ
beshurimēt den menschen
daz in d vient niht aneue
hre. vñ sine craft. **D**ize drie
chore. an gemeine gewalte
vñ ampre. hāt daz si die in

der wngē vñ
an ir gewalte.
dar lebē daz ei
lebē ist. vñ eu
als d̄ p̄atē lebē
wngellē same
die hezzet. An
geh. vñ rutes. **A**
die engel. die v
gent vñ vñ l
dū gebot an
behaltē wirt
sint die engel.
hēv wch lere
ne dū gebot. o

der wngē vngende twingēt
an ir gewalte. vñ betvrent
daz lebē. daz ein teil unre
lebē ist. vñ ein teil vzzet.
als d̄ plātē lebē ist. Die id̄
wngellē samenvge sint
die hezzēt. **A**ngh. Archan
geli. **V**irtutes. **A**ngh. d̄ sint
die engel. die vnser phle
gent vñ vns lerēt behaltē
dir gebot an die niemā
behaltē wirt. **A**rchangh
sint die engel. die vns ho
heriv weh lerēt dē
ne dir gebot. d.

ist d̄ gotliche rat ane den
man dir gebot nit behal
tē mach **T**urvytes sūt die
obsten. i d̄ nidsten ierarchie
die lerēt vñ gent gelvst
ze gvrē wchen. vñ alle ta
ge nuwen iamer nach vol
tekomenē leben.

Wan sol merkē daz iegelich
orden d̄ engel. da von ist
genēmet. daz er vʒgenomē
lich me hat enphangē an
d̄ gabe. **D**u ampt d̄ engel
vmbe vnser h̄rte
sūt algus nach d̄

heiligen lere. **D**
enphin ist der o
ist enyvndene
ze gotes liebi.
er vñ mensche
offenbare antli
vñ wahre die g
ng. als vil ex n
ze d̄ wandelung
Daz ampt chet
wrdene die l
gotliche erkan
nach als dir di
geschewet mu
sūt der m̄rtes.

heiligon lere. **D**az ampt se-
raphin ist dez obeerste ordens
ist. enzvdenne de mesche
ze gottes liebi. vñ zehelste
ne de mensche daz si mit
offenbare antlute schonē
vñ trachte die gönliche got-
tez. als vil ez mygelich ist
ze d wandelunge diz weges.

Daz ampt cherubin ist ze
fridenne die lytre. zv der
gotliche erkantnisse dar
nach als diu dinch vident
geschower mit lytre ge-
siht dez mytes. **D**az ampt

des driten ordens. i 8 obsten
iemarchie. die da geheizen
sint throni. daz ist zelerene
die lichte diu gerichte. vñ ra-
tent den lichte. daz si rön wie-
riv vñ rehtiv gerichte. **V**nd
sol mā inche. daz drie ieray-
chie sint. die obsten. vñ die
mitten. vñ die nidste. **3** v 8
obsten horēt. throni. vñ che-
rubin. vñ seraphin. **3** v der
mitten. horēt dnardes. vñ
tes. pates. **3** v der nidsten
horēt. pncipat. archangli.
angli. **D**az ampt dnationv

ist nach sē gr
schlechter vñ un-
wie die platē
rön vñ carēt u
solen haltē gen
dar nach aller
lände gottes v
für hymlichē ut
zelerent hin ze
wennliche forch
wogēne i got v
daz ze dienēne
erogēde nach
m. ist zelerē di
die bildunge

ut nach scē gregoriē. mit ge-
 sellicher vnunst vnd wilen.
 wie die plate ir ampt suln
 tyn. vñ ratet in. wie si sich
 solen halte gein ir vndtanē
 dar nach aller meist d. si in
 kynde gottez wille. **N**ach
 scē dyonisiē. ut ir ampt vng
 zelerēns hin zelegēne die
 dienstliche forhte. vñ zebe
 wegēne i got vñ im an vn
 slaz zedienēne. **D**az ampt
 d tygende nach scē gregori
 en. ut zelerē die lirtē. wie
 si die bildvngē gottez volle

ordens. i d obsten
 die da gehert
 u. dar ir zelerēns
 die gerichte vñ
 wte. dar si tyn we
 tyn gerichte. **V**
 he. dar die wte
 die obsten. vñ die
 die nidolte. **V**
 et. throni. vñ die
 seraphim. **I** der
 vñ dnatōr. vñ
I der nidsten
 ipat. archangl
 ampt dnatōr

komenlich wid bringē syn.
an in selbē. vñ behaltē i vio
labilit. **D**az ampt d̄ p̄taten
ist nach s̄c̄e gregoriē. vñ nah
s̄c̄e dyonisiē. die i geistliche
strite arbeitē. ze versteinē.
vñ sterkēne. vñ ze l̄h̄mē
ne. daz si niht v̄lesen daz
geislliche r̄iche. vñ d̄ si von
gotes gelichnisse nit valle.
vñ daz si nit v̄hengē an sich
ze komēne v̄zzer von dez
t̄uevels gelichnisse. vñ ze
veh̄rēne vñ ze h̄v̄rēne daz
niht sint wid wertiger in

m̄ge geschade
p̄cipatū ist. d̄
l̄r̄t. einē iegeli
z̄h̄t b̄t̄e. nac
h̄er. vñ die h̄
eine d̄. si d̄v̄r
ḡandliche noch
s̄ind alleine d̄
ne. vñ ere. den
h̄er r̄ynde vñ
len k̄unde. **D**az
engel. ist nac
ze v̄h̄r̄nge
s̄ die z̄eben
is von d̄ go

myge geschadē. **D**az ampt
 p̄ncipatū ilt. daz si lere die
 luvte einē iegelichē ere vñ
 zvh̄t biete nach sūn w̄rdi
 keit. vñ die luvte ze f̄vrd
 enne d. si dvr enheine zer
 ganlichē noch ewigē w̄z.
 svnd alleine dvr gottez mā
 ne. vñ ere. den luvte rehte
 keit w̄gende vñ gottez wil
 len kunde. **D**az amp d̄ f̄vst
 engel. ilt nach s̄e ḡgore.
 ze v̄rhrunge die luvte. vñ
 dē die zedem gelōbē hoerē.
 als von d̄ geburte gottez.

sones. vñ von sinē tugende.
vñ von sinē vñkē. Nach seē
dyonisiē. Offenē die willagē
ge. vñ vñrbē die tiefel von
der lute huser. **D**az ampt
d engel ist wid lantē die lū
te ze d gotlichē erkantvz
se. vñ wisen d. si rehte lebē.

Die heilige engel dienēt
vñ. vñb drie sache. **D**v
erste. si helfēt ir in hre. **D**az
and si erbarmēt sich vñ ir
gelichvz se dñ an vñ ist
Daz dritte. ir val wid ze
bringēne. si tragēt vñ

krast von v
ent d. wir d
nē mugē. **D**az
wid wertike
Daz dritte d
kornge wid
Daz vierte d
dinge an nen
de wir an güt
mē **D**az seht
re dar an beli
cēt vñ heiz
engel lorel
wir nhr hnd
vñ och nhr

kraft von vnserm hren zu. **D**e
 eine. de wir den sünde itrin
 ne muge. **D**az and daz wir
 wid wertikeit lide muge.
Daz dritte daz wir den be
 korvuge wid stan mygen.
Daz vierde de wir vns güt
 dinge an nemē. **D**e fvnfte
 de wir an gütē dinge zu ne
 mē. **D**az sechste. de wir sta
 te dar an belibe. **D**ie engel
 ratēt vn hezzēt vns. als
 d engel lotel wip hiez. de
 wir niht hund vns sehen.
 vn och niht stille standen

von sinē tugend
 ne wke. Nach hē
 Offene die wllage
 erbe die trefel wa
 wser. **D**az ampt
 wid late die la
 liche erbaunt
 en d. si rehte lebe
 ge engel dienē
 ab dreie sache. **D**
 lter irn hren. **D**az
 armē sich v
 se dv an vns ste
 e. ir val wid ze
 si magē vns

vf deme wege. **W**ir svle al
lewege zv nemē. d. mach d
siche an dē bestē teile als
wol tyn als d' gelvnde. vñ
wir och nirt vzzet wege
gan gein dē tufel.

So dv da firr halt. d. dv ster
ben svlest. so solt dv ane dē
ken. wele zit ez ī dē tage
od ī d' naht si. vñ was got
zv d' zit lute. vñ solt geden
kē. d. gyt ī d' zit ze sterbē
de si. **S**o dv aber ī daz ster
bē kymest so wirt dich d'
tufel ze rede sezzende. dv

habest dine si
zet vñ wil d'
machē. **S**o sp
firr mich an d'
Oer mensche
gnade bere
er sine gebret
vñ sol alleweg
an d' gnade vñ
begn. vñ sol w
er die gnade si
haltē welle. so
te. vñ da mitte
dē vbeln ze dem
ne me sich d' ma